**Presseinformation**

16. Mai 2003

# Kooperationen als Chance für Gemeinden

## Interkommunaler Gemeindetag in Groß-Siegharts

Kooperationserfahrungen für Gemeinden standen kürzlich im Mittelpunkt des Interkommunalen Gemeindetages in Groß-Siegharts im Bezirk Waidhofen an der Thaya. An die 100 Kommunalpolitiker, Bedienstete der Gemeinde- und Landesverwaltung sowie Regionalentwickler aus ganz Niederösterreich nutzten dabei das praxisbezogene Informationsangebot. Acht Workshops standen für eine vertiefende Auseinandersetzung mit Spezialthemen zur Auswahl – von den Chancen und Risken im kommunalen Finanzmanagement über kommunale Standortinformationssysteme als Basisvoraussetzung im Wettbewerb der Regionen bis zur Rolle der Gemeinden in der grenzüberschreitenden Arbeit.

„Die Gemeinde muss die erste Service- und Anlaufstelle der öffentlichen Hand für den Bürger bleiben“, betonte Helmut Mödlhammer, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes. Kooperationspotenzial für Kommunen sah er vor allem bei Infrastrukturprojekten. Weil die Aufgaben zusehends mehr, die Finanzen allerdings tendenziell weniger werden, forderte Mödlhammer eindringlich neue Aufteilungskriterien beim Bundes-Finanzausgleich.

„47 Kleinregionen sind eine niederösterreichische Erfolgsstory“, zeigte sich Dipl.Ing. Ilse Wollansky (Abteilung Raumordnung beim Amt der NÖ Landesregierung) überzeugt. Vor allem die Etablierung von eigenen Kleinregionsmanagern habe die Entwicklung von Projekten beflügelt.

Nähere Informationen bei der Wallenberg & Linhard Regionalberatung GmbH unter der Telefonnummer 02982/4521-18 bzw. unter uschi.poindl@regionalberatung.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at